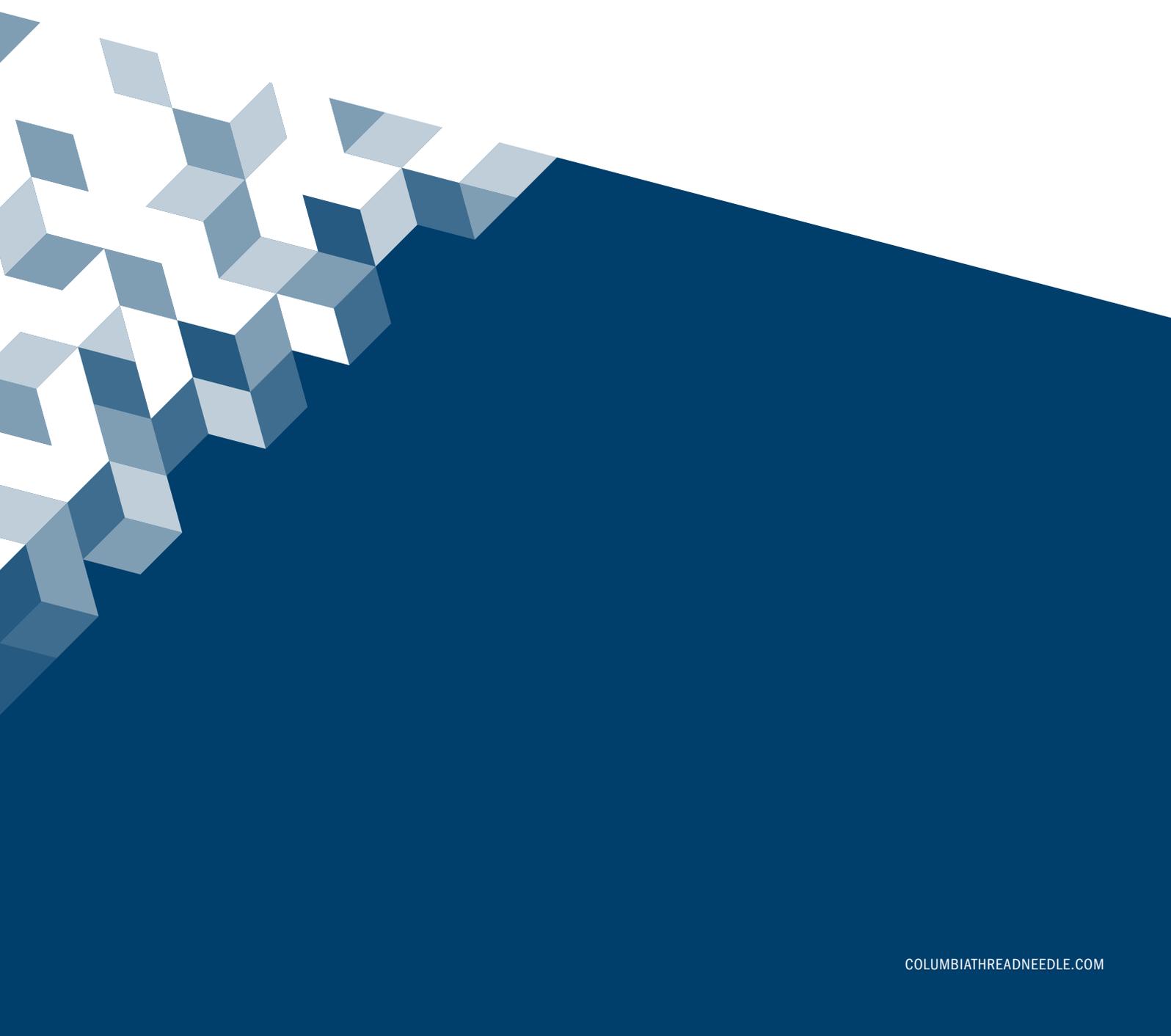


VERANTWORTLICHES INVESTIEREN GRUNDSÄTZE UND VERFAHREN

Threadneedle Asset Management Ltd



INHALT

01	Motivation	1
1.1.	Hintergrund	1
1.2.	Zweck	1
1.3.	Ziel	1
1.4.	Geltungsbereich	1
1.5.	Kernpunkte	2
1.6.	Rahmen	2
1.7.	Interessenkonflikte	3
1.8.	Richtlinie zu umstrittenen Waffen	3
02	Grundsaterklärung	4
2.1.	Allgemeines	4
2.2.	Rollen und Verantwortlichkeiten	5
2.3.	Ansatz zur ESG-Integration	5
2.3.1.	ESG-Ratings	6
2.4.	Eigenes Research	7
2.4.1.	Researchinstrumente	8
2.4.2.	ESG-Aktienprüfungen	8
2.4.3.	Themen- und Sektorprüfungen	8
2.6.	ESG-Engagement	9
2.6.1.	Stimmrechtsausübung	10
2.6.2.	Gemeinsames Engagement	10
2.6.3.	Überwachung	10
2.6.4.	Insider werden	10
2.7.	ESG-Produktkompetenz	11
2.8.	ESG und Immobilien	12
2.9.	Berichterstattung und Offenlegung	12
03	Zugehörige Dokumente/Referenzdokumente	13
3.1.	Richtlinie „Grundsätze der Unternehmensführung und Stimmrechtsausübung“	13
3.2.	Prinzipien der verantwortung und ansatz	13

01 MOTIVATION

1.1. HINTERGRUND

Columbia Threadneedle Investments ist eine führende globale Vermögensverwaltungsgruppe, die eine breite Palette aktiv gemanagter Investmentstrategien und Anlagelösungen für Privatanleger, institutionelle Investoren und Unternehmen überall auf der Welt anbietet. Wir wollen die Vermögenswerte unserer Kunden gemäß den Grundsätzen der guten Unternehmensführung und Transparenz verantwortungsvoll verwalten.

Der Kerngedanke unserer Anlagephilosophie ist die Überzeugung, dass gut geführte Unternehmen besser aufgestellt sind, um die mit dem Geschäft verbundenen Risiken und Herausforderungen zu meistern und Chancen zu ergreifen, die dazu beitragen, ein nachhaltiges Wachstum und Renditen für unsere Kunden zu erzielen. Eine effektive und verantwortungsvolle Verwaltung kommt somit den Unternehmen, unseren Kunden und der Wirtschaft als Ganzes zugute.

1.2. ZWECK

Dieses Dokument beschreibt unsere Grundsätze und unseren Ansatz zur Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Aspekten (ESG: *Environment, Social, Governance*) beim verantwortlichen Investieren sowie unsere Verantwortung hinsichtlich einer umsichtigen Verwaltung gegenüber unseren Kunden. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, wie wir unsere ESG-Strategie in den Investmentprozess einbeziehen.

1.3. ZIEL

Das Dokument soll sowohl internen als auch externen Zielgruppen einen Überblick über unsere Grundsätze und unseren Ansatz geben.

1.4. GELTUNGSBEREICH

Diese Richtlinie sowie der beschriebene Ansatz finden in erster Linie auf unsere Aktienanlagen Anwendung, werden aber auch gezielt bei festverzinslichen Wertpapieren und von Fall zu Fall bei Rohstoff- und Immobilieninvestments berücksichtigt.

1.5. KERNPUNKTE

Die Richtlinie behandelt die folgenden Kernpunkte:

- **Allgemeine Grundsätze für Stewardship und Governance sowie verantwortliches Investieren:** Columbia Threadneedle Investments will durch seine ESG-Integration und Engagementaktivitäten einen Mehrwert im Investmentprozess schaffen und verwaltet für seine Kunden zahlreiche spezialisierte ESG-Produkte.
- **Rahmen:** Überblick über freiwillige Grundsätze, Branchenverbände und Mitgliedschaften, die das Fundament unserer Richtlinie bilden und an denen wir uns bei unseren Stewardship-Aktivitäten (z. B. Zusammenarbeit und Engagement) orientieren.
- **Interessenkonflikte:** Unser Stewardship-Ansatz und Situationen, aus denen sich Interessenkonflikte ergeben.
- **Richtlinie zu umstrittenen Waffen:** Leitlinien, die sicherstellen, dass unsere Anlagepolitik im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Investition in Unternehmen steht, die umstrittene Waffen herstellen.
- **ESG-Integration:** Der Ansatz von Columbia Threadneedle Investments zur Einbeziehung von ESG-Research und Engagementaktivitäten samt einer Beschreibung des Prozesses bei Aktien, festverzinslichen Wertpapieren und Rohstoffen sowie von ESG-Ratings, Screenings und anderen Researchinstrumenten.

- **ESG-Ratings:** ESG-Ratings von externen Anbietern sind ein wichtiger Ausgangspunkt für die Überwachung, das Screening und den Aufbau des Fokusuniversums des RI-Teams (RI: *Responsible Investment*, verantwortliches Investieren).
- **Eigenes ESG-Research:** Der Ansatz von Columbia Threadneedle Investments für ESG-Research und -Analysen samt einer Beschreibung des Konzepts, der Aktienprüfungen und des themenbezogenen Researchansatzes.
- **ESG-Engagement:** Unser Ansatz zur Anwendung der ESG-Kriterien beim Engagement, bei der Stimmrechtsausübung und beim gemeinsamen Engagement.
- **ESG-Produktkompetenz:** Unsere Kompetenz zur Bereitstellung individueller Produktlösungen für verantwortliches Investieren.
- **ESG und Immobilien:** ESG-Aspekte, die in der Abteilung für Immobilieninvestments berücksichtigt werden.
- **Berichterstattung und Offenlegung:** Überblick darüber, wie Columbia Threadneedle Investments die Transparenz der Kundenberichterstattung über ESG-Aspekte und die Stimmrechtsausübung gewährleistet und kontinuierlich erhöht.

1.6. RAHMEN

Bei der Umsetzung dieser Richtlinie stützen wir uns auf verschiedene Branchenstandards, -organisationen und -initiativen. Außerdem beteiligen wir uns aktiv an aktuellen Branchendiskussionen und fördern die Grundsätze aktiver Eigentümerverantwortung und verantwortlichen Investierens.

Kodizes und Prinzipien (Unterzeichner)	Leitlinien	Mitgliedschaften	Wichtige Initiativen
Carbon Reduction Commitment (nur Immobilien)		GRESB (nur Immobilien)	
Von den Vereinten Nationen geförderte Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNPRI), 2006 ¹	Global Corporate Governance Principles des ICGN ²	European Social Investment Forum (EUROSIF) ³	
Unterzeichner des UK Stewardship Code, 2010	Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen	UK Sustainable Investment and Finance Association (UKSIF)	Carbon Disclosure Project, einschließlich folgender Initiativen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Water Disclosure Initiative ■ Forest Footprint Disclosure Initiative
	OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Asian Corporate Governance Association (ACGA)	ICMA Social Bond Working Groups
	UK Corporate Governance Code	The Investment Association (UK)	Pre-Emption Group
			Investor Forum

1.7. INTERESSENKONFLIKTE

Wir sind ausschließlich in der Vermögensverwaltung tätig. Trotzdem können sich Situationen ergeben, die Anlass zu Bedenken hinsichtlich möglicher Interessenkonflikte geben können. Überlegungen hierzu sind in unserer firmenweiten Richtlinie zu Interessenkonflikten beschrieben.

Interessenkonflikte können zwischen unseren Kunden sowie zwischen uns, unseren Tochterunternehmen und unseren Kunden entstehen. Columbia Threadneedle Investments muss im besten Interesse seiner Kunden handeln und alle wesentlichen Tatsachen vollständig und fair offenlegen, auch diejenigen, bei denen die Interessen des Beraters mit denen des Kunden in Konflikt stehen könnten. Die Portfolios der Kunden werden unter Beachtung der festgelegten Anlageziele, Kundenvorgaben und Regulierungsanforderungen verwaltet. Da Interessenkonflikte, die Kunden betreffen, der Integrität und Professionalität unseres Unternehmens schaden können, bemühen wir uns, Konfliktsituationen so früh wie möglich zu erkennen. Derartige Konflikte können zwischen den folgenden Parteien entstehen:

- zwischen Unternehmen der Gruppe
- zwischen der Gruppe und Dienstleistern
- zwischen der Gruppe und Kunden
- zwischen Mitarbeitenden/Vertretern/Direktoren der Gruppe und Kunden
- zwischen zwei oder mehreren Kunden
- zwischen einem Mitarbeitenden und dem ihn/sie beschäftigenden Unternehmen und der Gruppe

Wenn durch Aktivitäten in den Bereichen Stewardship, Engagement und Stimmrechtsausübung Interessenkonflikte entstehen könnten, weil wir beispielsweise in ein Unternehmen investieren, das mit einem Kunden in Beziehung steht (z. B. die Pensionsfondstreuhänder des Unternehmens), gehen wir wie folgt vor:

- Üblicherweise werden Engagement- und Abstimmungsentscheidungen im Einklang mit unseren Richtlinien und Verfahren vom Governance and Responsible Investment Team und den zuständigen Fondsmanagern gemeinsam getroffen.
- Wenn unsere übergeordneten Richtlinien und Grundsätze bei einer Entscheidung pragmatisch angewendet werden oder davon abgewichen wird, so wird dies dokumentiert. Auch die Erklärung und die Gründe hierfür werden aufgezeichnet.
- Bei Uneinigkeiten wird der Fall an eine höhere Ebene abgegeben, zunächst an die jeweiligen Abteilungsleiter. Die endgültige Entscheidung in solchen Fragen trifft der EMEA Chief Investment Officer oder der Investment COO von Columbia Threadneedle Investments.
- Wenn der Fall an eine höhere Ebene abgegeben werden muss, werden gegebenenfalls unsere Rechts- und Compliance-Teams hinzugezogen.
- Potenzielle Interessenkonflikte werden mithilfe von verschiedenen Maßnahmen und Verfahren überwacht. Der Unternehmensleitung und dem Compliance-Team werden regelmäßig Berichte über die Durchführung dieser Maßnahmen vorgelegt.
- In jeder Phase dieses Prozesses wird vorrangig darauf geachtet, dass die Vorgehensweise und die durchgeführten Maßnahmen im Interesse der Kunden sind, in deren Namen sie ergriffen werden, und im Einklang mit unseren TCF-Pflichten (TCF: *treating customers fairly*, fairer Umgang mit den Kunden) stehen.

1.8. RICHTLINIE ZU UMSTRITTENEN WAFFEN

Columbia Threadneedle Investments verfügt seit November 2011 über eine Richtlinie zu umstrittenen Waffen. Diese Richtlinie wurde sowohl aus prinzipiellen Gründen als auch zur Einhaltung gesetzlicher Beschränkungen eingeführt, die in bestimmten Ländern für Direktinvestitionen in Unternehmen gelten, die umstrittene Waffen herstellen. Dies ist aus unserer Sicht eine geeignete und wirksame Maßregel, mit der wir unsere Kunden und uns selbst in diesem Bereich schützen können.

Unser Ansatz zeigt, dass wir die Bedeutung internationaler Abkommen und Verträge,¹ die die Herstellung, Lagerung, Verbreitung und den Einsatz umstrittener Waffen betreffen, anerkennen und unterstützen.

Daher sieht unsere Richtlinie vor, dass Unternehmen proaktiv daraufhin geprüft werden, ob sie nicht nur an der Herstellung von Streumunition, sondern auch von umstrittenen Waffen im Allgemeinen (Antipersonenminen, Streumunition, biochemische Waffen und Munition und Panzerung aus abgereichertem Uran) beteiligt sind.

Wenn ein Unternehmen nachweislich solche Tätigkeiten durchführt, investieren wir gemäß unserer Richtlinie nicht in die von diesem Unternehmen ausgegebenen Wertpapiere. Dabei behalten wir uns jedoch vor, Short-Positionen in solchen Wertpapieren einzugehen.

1. Wie etwa das Übereinkommen über Streumunition, die Ottawa-Konvention, die Chemiewaffenkonvention und die Biowaffenkonvention.

02 GRUNDSATZERKLÄRUNG

2.1. ALLGEMEINES

Im Mittelpunkt des Stewardship- und Responsible-Investment-Ansatzes von Columbia Threadneedle Investments steht die Einbeziehung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen Kriterien (ESG-Kriterien) in unseren Investmentprozess. Zugleich orientiert er sich an unserer Unternehmenskultur des Teamworks, des Austauschs und der Zusammenarbeit.

Der Kerngedanke unserer Anlagephilosophie ist die Überzeugung, dass gut geführte Unternehmen besser aufgestellt sind, um die mit dem Geschäft verbundenen Risiken und Herausforderungen zu meistern und Chancen zu ergreifen, die dazu beitragen, ein nachhaltiges Wachstum und Renditen für unsere Kunden zu erzielen. Eine effektive und verantwortungsvolle Verwaltung kommt somit den Unternehmen, unseren Kunden und der Wirtschaft als Ganzes zugute.

Ausgehend von dieser grundlegenden Überzeugung arbeitet unser spezialisiertes RI-Team seit 1998 mit unseren Investmentexperten zusammen, um grundlegende ESG-Analysen in den Investmentprozess einbeziehen zu können. Dieser Ansatz findet nicht nur auf unsere Aufgabe einer verantwortungsvollen Verwaltung und Überwachung Anwendung, sondern ermöglicht es uns, Risiken und Chancen bestehender und künftiger Anlagen zu berücksichtigen, die sich mit herkömmlichen Analysen möglicherweise nicht erfassen lassen. Durch die Berücksichtigung von ESG-Aspekten wollen wir uns einen perspektivischen Vorteil erarbeiten und dafür sorgen, dass die Portfolios unserer Kunden von unseren besten Ideen profitieren.

Unsere Fondsmanager, Analysten und das RI-Team arbeiten bei der Überwachung und dem Dialog mit unseren Portfoliounternehmen eng zusammen, damit wir die Dynamik sowie die Chancen und Risiken der Unternehmen genau verstehen und die Interessen unserer Kunden und ihr Kapital schützen können. Wir behalten auch die Marktpraktiken und politischen Entwicklungen im Auge, die sich auf das Anlageumfeld auswirken, in dem wir tätig sind. Im Rahmen unseres Ansatzes der Zusammenarbeit übernehmen die Fondsmanager eine führende Rolle bei der Beurteilung und Überwachung der Unternehmensstrategien, des Managements, der Unternehmensentwicklung und der Fusions- und

Übernahmeaktivitäten. Angelegenheiten, die das Risiko- oder Kapitalmanagement betreffen, werden sowohl von den Fondsmanagern als auch vom RI-Team geprüft. Das RI-Team ist hauptverantwortlich für die Beurteilung und Überwachung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken der Unternehmen. Das Research und die Analysen werden im Sinne unseres Grundsatzes des Ideenaustauschs im Unternehmen verbreitet. Durch gemeinsames Research und Meetings werden ESG-Faktoren in den Investmentprozess integriert und fließen in die ganzheitlichen Unternehmens-, Sektor- oder Themenprüfungen ein.

Im Einklang damit und vor dem Hintergrund unserer Bestrebung und Pflicht, im besten langfristigen Interesse unserer Kunden zu handeln, haben wir den UK Stewardship Code und die von den Vereinten Nationen geförderten Prinzipien für verantwortliches Investieren unterzeichnet. Letztere bilden ein solides Fundament für unsere ESG-Strategie. Über unser Bekenntnis zu diesen freiwilligen Prinzipien hinaus arbeiten wir auch mit Branchenverbänden und anderen Stakeholdern wie Politikern und Nichtregierungsorganisationen zusammen, um ESG-Themen zu erörtern und Veränderungen anzustoßen. Außerdem legen wir Wert auf die Transparenz unserer Tätigkeiten und legen gegenüber unseren Kunden und der Öffentlichkeit regelmäßig unsere Einschätzungen zu ESG-Themen und zur Stimmrechtsausübung offen.

Wir stimmen die Anwendung unserer ESG-Strategien auf die einzelnen Anlageklassen, Regionen und Märkte ab. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Aktien, doch wir wenden die ESG-Strategien auch bei unseren Fixed-Income-Strategien und Rohstoffstrategien an. Unsere Immobiliensparte hat sich ebenfalls der Philosophie des verantwortlichen Investierens von Columbia Threadneedle verschrieben. Allerdings kommen hier aufgrund der Besonderheiten der Anlageklasse ein anderes Team und ein anderer Ansatz zum Einsatz.

In Anbetracht der Beschaffenheit unseres ESG-Ansatzes dürfen Dritte die Angaben zu den ESG-Risiken der Unternehmen, in die wir investieren, keinesfalls als Zusicherung auffassen. Vielmehr hilft uns dieser Ansatz dabei, fundiertere Anlageentscheidungen zu treffen.

2.2. ROLLEN UND VERANTWORTLICHKEITEN

Der Head of Responsible Investment ist für unsere Aktivitäten im Bereich Governance und verantwortliches Investieren zuständig. Die Leiter der regionalen Aktienabteilungen und die Leiter unserer Fixed-Income-Teams unterstützen diese Aktivitäten und sorgen dafür, dass sie adäquat in den Investmentprozess integriert werden.

Das RI-Team ist Teil der Investmentabteilung, und der Leiter des RI-Teams ist dem Global Head of Research unterstellt. Der Chief Investment Officer (CIO) trägt die Führungsverantwortung für die RI-Richtlinien und deren sachgerechte Anwendung auf die verschiedenen Anlageklassen.

Rolle (Funktionsbezeichnung)	Zuständigkeit
Chief Investment Officer	William Davies
Global Head of Research	Kirk Moore
Head of Responsible Investment	Iain Richards

Um die Verwaltung der Stimmrechte und die Abgabe der Stimmen kümmert sich das Backoffice von Columbia Threadneedle Investments. Es befolgt dabei die Anweisungen des RI-Teams.

Das RI-Team tauscht sich auch regelmäßig mit dem Head of Property Risk aus, der für die Due-Diligence-Prüfung von Immobilien in Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbelangen zuständig ist und dem Managing Director of Property untersteht.

Rolle (Funktionsbezeichnung)	Zuständigkeit
Managing Director of Property	John Willcock

2.3. ANSATZ ZUR ESG-INTEGRATION

Die teamworkorientierte Unternehmenskultur von Columbia Threadneedle Investments fördert den Ideenaustausch und die Entwicklung von Strategien über verschiedene Anlageklassen hinweg. Die Analyse von ESG-Faktoren ist in unserem Investmentprozess verankert. Sie hilft uns, wesentliche Chancen und Risiken zu identifizieren. Der Grad der ESG-Integration unterscheidet sich von Anlageklasse zu Anlageklasse. Das RI-Team konzentriert sich bei seinem Research überwiegend auf Aktien, aber festverzinsliche Wertpapiere werden ebenfalls umfassend analysiert, Rohstoffe hingegen nur selektiv.

Der Investmentprozess orientiert sich an einem Modell, das auf Ideengenerierung, Research und die Besprechung von Umsetzungsmöglichkeiten ausgerichtet ist. Das ESG-Research fließt in die wichtigsten Phasen des Investmentprozesses ein, unter anderem in die Analyse von hochwertigen, langfristigen Anlagemöglichkeiten. Es ist ein zentraler Baustein der Analysen und Besprechungen. Die Beobachtung von regionalen Fokuslisten und die regelmäßige Teilnahme an Teambesprechungen tragen zur Ermittlung der passendsten Schwerpunkt- und Researchbereiche bei.

Wir sind überzeugt, dass die Fondsmanager durch die Einbeziehung von ESG-Kriterien fundiertere Anlageentscheidungen treffen können. Die Fondsmanager und Teams treffen ihre eigenen Anlageentscheidungen, berücksichtigen bei ihrer Beurteilung jedoch auch ESG-Aspekte. Die Strategie sorgt dafür, dass das RI-Team, unsere Fondsmanager und unsere Analysten in ständigem Austausch miteinander stehen, und gibt Aufschluss über die Chancen und Risiken von Aktien, Sektoren und Anlagethemen. Dieser kontinuierliche Dialog ermöglicht zudem ein umfassenderes Verständnis von ESG-Themen. Die wichtigsten Entscheidungsgrundlagen:

- Morgenmeetings
- Aktienprüfungen
- Themen- und Sektorprüfungen
- Unternehmensbesuche
- Wöchentliche Ad-hoc-Updates
- Wo sinnvoll, nehmen die Fondsmanager an ESG-Meetings teil, um Chancen und Risiken besser einordnen und beurteilen zu können, und das RI-Team nimmt an regulären Meetings teil

AKTIEN

Für sämtliche Aktien aller Regionen gilt: Die ESG-Analyse ist ein zentraler Bestandteil der Aktienprüfungen, des Themen- und Sektorresearch sowie des regen Austauschs zwischen dem RI-Team und den regionalen Aktienteams (bei gemeinsamen Researchaktivitäten und Engagementmeetings). Die folgenden Abschnitte zu ESG-Research und Engagement beziehen sich auf unsere Aktieninvestments.

FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE

Mit unserer Expertise und den darauf gründenden Researchkompetenzen verfügen wir über die erforderliche Plattform und die notwendigen Ressourcen, um ESG-Faktoren und -Risiken von festverzinslichen Wertpapieren zu analysieren, wobei der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen liegt. Die Beziehung zwischen Anleihegläubigern und Anleiheemittenten unterscheidet sich grundlegend von der Beziehung zwischen Aktionären und Aktienemittenten. Da Anleihegläubiger kein Stimmrecht haben und der Kontakt zur Unternehmensleitung in der Regel überschaubar ist, gibt es hier weniger Spielraum für ein gezieltes Engagement. Gleichwohl sind ESG-Themen und -Analysen für die Beurteilung der Bonität eines Emittenten relevant. Zudem sind auch Analystenmeetings eine gute Gelegenheit für Gespräche mit der bzw. Fragen an die Unternehmensleitung. Soweit verfügbar, fließt das ESG-Research in Form von ESG-Ratings von MSCI, Emittentenprüfungen und Sektorresearch in die Kreditanalyse ein, ganz ähnlich wie bei Aktien.

ROHSTOFFE

Dem Rohstoffteam stehen einschlägige ESG-Analysen und entsprechendes Research zur Verfügung. Detaillierte Analysen, zum Beispiel zum Öl-, Gas- und Bergbausektor, sind ein zentraler Bestandteil unserer Responsible-Investment-Aktivitäten, denn sie lassen Rückschlüsse auf die Risiken und Trends, die die Unternehmen beeinflussen, sowie auf ihren Umgang mit diesen Risiken zu. Wir organisieren gemeinsame Meetings und arbeiten mit diesen Unternehmen zusammen. Ferner befassen sich das RI-Team und das Rohstoffteam gemeinsam mit Themen wie den Nahrungsmittelpreisen sowie damit zusammenhängenden Trends und Bedenken, zum Beispiel gentechnisch verändertes Getreide. Wir versuchen stets, unsere Investments ganzheitlich zu bewerten, und berücksichtigen dabei unter anderem die Folgen der steigenden Rohstoffnachfrage und der zunehmenden Schwierigkeiten bei der Rohstoffgewinnung, die Auswirkungen des Klimawandels und der Wasserknappheit, Unternehmenspraktiken etwa im Bereich Gesundheit und Sicherheit sowie Regulierungs-, Steuer- und regionale Risiken.

IMMOBILIEN

Wie bereits erwähnt, werden ESG-Aspekte im Bereich Immobilien unabhängig von den zentralen RI-Aktivitäten gesteuert. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.8. dieses Dokuments. Die folgenden Abschnitte 2.3.1 bis 2.7 gelten nicht für unsere Immobilienportfolios.

2.3.1 ESG-RATINGS

Das potenzielle Anlageuniversum unserer Fonds kann groß und vielfältig sein. Daher stützt sich unser Ansatz auf externe Unternehmensratings von MSCI ESG Research und Bilanzresearch. Diese geben einen ersten Überblick darüber, wie effektiv die ESG-Praktiken und -Ansätze der Unternehmen sind. So können wir proaktiv Unternehmen ermitteln, die in puncto ESG gut abschneiden, und ihnen den Vorzug geben. Zugleich können wir feststellen, welche Unternehmen aufgrund ihrer Praktiken oder Probleme ein Risiko für die Interessen unserer Kunden darstellen könnten.

Die Ratings werden für unsere Core-Positionen vierteljährlich von den Investmentteams geprüft und in die kontinuierliche Überwachung dieser Unternehmen einbezogen. Sie dienen auch als Grundlage für die Festlegung von Research- und Engagementprioritäten. Darüber hinaus werden sie bei den Portfolio- und Aktienprüfungen sowie dem Sektorresearch hinzugezogen.

ESG-Ratings	Erläuterung
ESG-Rating	Bewertung der wesentlichen ESG-Chancen und -Risiken des Unternehmens und seines Sektors und Einschätzung, wie effektiv das Unternehmen sie steuert
Impact-Rating	Risikoeinstufung auf der Grundlage von ESG-Kontroversen und Verstößen gegen Gesetze oder Vorschriften
Bilanzierungsrating	Bewertung von Bilanzierungsindikatoren, die mit aggressiver Rechnungslegung und Risiken in Zusammenhang stehen

Zusätzlich zu den genannten Ratings filtern wir die Unternehmen nach Geschäftsaktivitäten, um festzustellen, ob sie an umstrittenen Aktivitäten beteiligt sind (z. B. Waffen, Tabak, Glücksspiel und Länder mit umstrittenen Systemen). Neben dem Research und Engagement können wir dank dieser Instrumente Produkte für unsere Kunden entwickeln und individuell auf die Kundenvorgaben zum verantwortlichen Investieren abstimmen.

2.4. EIGENES RESEARCH

Im Rahmen unserer Analysen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) wollen wir die Herangehensweise an bzw. den Umgang mit ESG-Themen innerhalb eines Unternehmens beurteilen, um daraus eine ganzheitliche Einschätzung der Qualität der Unternehmensführung sowie der Chancen und Risiken eines Investments abzuleiten und um Informationen für den Dialog mit und das Engagement bei Unternehmen zu gewinnen. Dieser Ansatz kombiniert Best-in-Class-Überlegungen mit unternehmensspezifischen Analysen, die das Umfeld, die Branche und den allgemeinen Unternehmenserfolg berücksichtigen. Unser ESG-Research beschäftigt sich auch mit bestimmten Themenschwerpunkten. Das Research wird in erster Linie in Form von unternehmensspezifischen Aktienprüfungen oder längeren, themenbezogenen Researchpapieren erstellt.

Es gibt verschiedene (möglicherweise auch gleichzeitig auftretende) Faktoren, die dazu führen, dass ESG-Research erstellt wird. Auch die Priorität der Researcherstellung richtet sich nach diesen Faktoren.

■ Interne Faktoren

- Core-Positionen mit schlechter Qualität, hoher Risikoeinstufung oder Kontroversen
- Prioritäten und Schwerpunkt der Investmentteams
- Themenschwerpunkte (sowohl in Bezug auf Chancen als auch auf Risiken)

■ Externe Faktoren

- Unternehmens- oder Branchenentwicklungen
- Initiativen von Investoren oder anderen Stakeholdern

Zu den drei Researchschwerpunkten zählen Corporate Governance (Unternehmensführung), ökologische und soziale Performance sowie Transparenz und Offenlegung.

CORPORATE GOVERNANCE

Ausführliche Informationen zu unseren Corporate-Governance-Grundsätzen sind unserer Richtlinie „Grundsätze der Unternehmensführung und Stimmrechtsausübung“ zu entnehmen. Sie orientieren sich an den Global Corporate Governance Principles des ICGN und am UK Corporate Governance Code. Schwerpunkte sind Regelungen für eine effektive und verantwortungsvolle Unternehmensführung, der Schutz der Interessen von Minderheitsaktionären, die Förderung bewährter Praktiken und die Gewährleistung einer angemessenen Interessengleichheit. Ein weiterer Fokus liegt auch auf Anzeichen für aggressive Praktiken (z. B. in Bilanzierungs-, Marketing- und anderen Geschäfts- oder Betriebspraktiken).

UMWELT UND SOZIALES

Unsere sozialen und umweltbezogenen Grundprinzipien beruhen auf dem Global Compact der Vereinten Nationen und umfassen Menschenrechte, Arbeitsbeziehungen, ein solides Umweltmanagement sowie Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung. Als Ergänzung dienen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Wir untersuchen diese Prinzipien stets im Kontext der einzelnen Unternehmen. Genaue Angaben zu den berücksichtigten sozialen und umweltbezogenen Faktoren finden Sie im Referenzdokument ESG-Indikatoren und Schlüsselthemen.

TRANSPARENZ UND OFFENLEGUNG

Wir legen besonderen Wert darauf, dass die Unternehmen über geeignete und aussagekräftige Kennzahlen verfügen, die ihre Strategie bekräftigen. Unter anderem erwarten wir, dass wesentliche ESG-Indikatoren in der Berichterstattung des Unternehmens offengelegt und erörtert werden. Damit die Berichterstattung für Aktionäre aussagekräftig ist, müssen die Angaben für die Qualität des Geschäftsbetriebs und die Unternehmensentwicklung sowie für die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells relevant sein. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Referenzdokument ESG-Indikatoren und Schlüsselthemen.

2.4.1 RESEARCHINSTRUMENTE

Als Ergänzung zum internen Research und den internen Analysen bezieht das RI-Team Informationen und Research aus externen Quellen und von externen Anbietern, unter anderem aus Berichten und Veröffentlichungen von Unternehmen, von The Investment Association, BoardEx, Bloomberg, nationalen und supranationalen Gremien, Wissenschaftseinrichtungen, Researchteams von ESG-Brokern, MSCI-Diensten sowie von Organisationen, Netzwerken und Initiativen, in denen wir mitwirken.

Quelle für ESG-Informationen	Erläuterung
Unternehmen	Daten von und Gespräche mit Unternehmen, einschließlich traditioneller und nachhaltigkeitsbezogener Berichterstattung
ESG-Research von MSCI	Externer Anbieter von ESG-Ratings
BoardEx	Corporate-Governance-Datenbank
Broker mit Schwerpunkt ESG-Research	ESG-Einschätzungen zu Unternehmen, Themen und Trends
Institutional Shareholder Services	Abstimmungsbezogenes Governance-Research
Bloomberg	Aktuelle Informationen zu Finanzen, ESG und Rechtsstreitigkeiten
Nichtregierungsorganisationen	Thematische Trends und Informationen rund um alle wichtigen ESG-Themen
Screening von GMI AGR	Externer Anbieter von Bilanzierungsratings
Wirtschaftsverbände	Thematische Trends und Themen, die für den GRI-Sektor relevant sind
Wissenschaftseinrichtungen	Systemische Fragen und unabhängige Untersuchungen
Nachrichten	Veranstaltungen, öffentliche Meinung
Nationale und internationale Regierungsbehörden	Konsultationen und Vorschriften

2.4.2 ESG-AKTIEPRÜFUNGEN

Die ESG-Chancen und -Risiken der Unternehmen liefern einen Beitrag zur ganzheitlichen Beurteilung des Überzeugungsgrads einer Anlageidee. Wenn Aktienfondsmanager Unternehmen detailliert analysieren oder sie das Team gezielt nach seiner Einschätzung fragen, wird eine ESG-Prüfung in den Aktienbericht aufgenommen. Darüber hinaus wird ein Aktienbericht für umstrittene oder risikoreichere Unternehmen erstellt, die bei der vierteljährlichen Kontrolle unserer Investments identifiziert werden.

Bei der Prüfung der festverzinslichen Wertpapiere von Unternehmen gibt es eine ESG-Komponente, allerdings führen die Analysten hier überwiegend ihre eigenen Bewertungen durch. Die Ratings für börsennotierte Unternehmen werden vierteljährlich bereitgestellt, doch aufgrund des Mangels an verfügbaren Daten bei nicht börsennotierten Unternehmen ist eine umfassende Überwachung dieser Anlageklasse schwierig. Die Rohstoffteams beteiligen sich an der Prüfung von Investitionsgüterunternehmen. Die Zusammenarbeit sorgt für kontinuierlichen Austausch und schärft das Bewusstsein für die Bedeutung der ESG-Chancen und -Risiken.



2.4.3 THEMEN- UND SEKTORPRÜFUNGEN

Es ist unbestreitbar, dass Themen rund um nachhaltiges Wachstum Anlagemöglichkeiten bieten können, denn wir leben in einer Welt, in der Ressourcen immer knapper werden und sich die Schwellenländer wirtschaftlich weiterentwickeln wollen. Zugleich können globale Trends jedoch Anlagerisiken mit sich bringen. Bei festverzinslichen Wertpapieren werden ESG-Sektorprüfungen und -trends gezielt in das Sektorresearch einbezogen. Die wichtigsten Erkenntnisse, die in die Themen- und Sektorprüfungen einfließen, stammen aus den Meetings zur Überprüfung von Sektoren, aus Analysen von externen Brokern und Researchanbietern sowie aus globalen Standards. Ausführlichere Erläuterungen zu den Schlüsselthemen finden Sie in unserem Referenzdokument ESG-Indikatoren und Schlüsselthemen.



2.6. ESG-ENGAGEMENT

Wir legen Wert auf ein aktives und verantwortungsvolles Engagement als Aktionär. Bei vielen Boards und Geschäftsführungen kam es in der Vergangenheit wegen fehlender Kontrolle durch die Aktionäre zu moralischem Fehlverhalten (Moral Hazard), was in einigen Fällen zur Vernichtung von Shareholder Value geführt hat. Daher gehört ein gezieltes Engagement im Zusammenhang mit ESG-Themen zu unseren Stewardship-Aktivitäten – sowohl als Bestandteil als auch als Ergänzung unseres kontinuierlichen Dialogs mit den Unternehmen. Die aktive Abstimmung auf Hauptversammlungen ist aus unserer Sicht ein wichtiges Recht, das wir engagiert und in Absprache mit den Fondsmanagern ausüben. Unser Engagement erweitert folglich unseren Investmentprozess und ergänzt unseren Service für Kunden.

Unser Engagementkonzept baut auf der ESG-Integration und den Absprachen der Investmentteams auf und deckt ein breites Spektrum von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen ab. Priorisierung, Planung und Kooperationsmöglichkeiten sind wichtige Faktoren, die unsere Engagementaktivitäten und -ziele bestimmen. Wir priorisieren unsere Engagemententscheidungen nach der beurteilten Bedeutung der Themen für das Unternehmen, den Risiken für unsere Kunden, der Positionsgröße, dem Spielraum für die Herbeiführung von Veränderungen und den Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Angesichts der fragmentierten Aktionärsstruktur versuchen wir, mit unseren Kollegen in Branchennetzwerken und -verbänden

zusammenzuarbeiten (z. B. Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen und Association of British Insurers). Wir ziehen es vor, uns unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu engagieren, nutzen mitunter aber auch öffentliche Kanäle. Bei unseren Engagementaktivitäten legen wir Wert auf Vertraulichkeit, denn wir wollen Raum für offene, ehrliche und aufrichtige Gespräche mit unseren Portfoliounternehmen schaffen. Dennoch besprechen wir hin und wieder Stewardship-Fragen mit anderen Aktionären eines Unternehmens. Es kann auch vorkommen, dass wir bei öffentlichen Belangen unsere Ansichten und Bedenken öffentlich äußern, etwa durch die Teilnahme an der Hauptversammlung eines Unternehmens oder auch durch Beschlussanträge oder Anträge auf Einberufung einer Hauptversammlung. In Ausnahmefällen nehmen wir – wenn es uns notwendig und angemessen erscheint – öffentlich Stellung zu umstrittenen Situationen in Unternehmen. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn Bedenken oder schwerwiegende ereignisbezogene Kontroversen nicht durch Engagementaktivitäten ausgeräumt werden konnten.

Die nachstehende Tabelle zeigt die verschiedenen Engagementaktivitäten, die wir in unserer Stewardship-Rolle im Interesse unserer Kunden durchführen können. Diese gehen aus unserem Investitionsprozess, dem Rating der Portfoliounternehmen, dem kontinuierlichen Dialog und Austausch mit den Unternehmen, den Ereignissen und Entwicklungen sowie den Kontakten mit anderen Aktionären hervor.

Schwerpunktbereiche für das Engagement	Engagementebenen	Ansätze	Themen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Wichtige Portfoliounternehmen ■ Kontroverse Themen ■ Dialog auf Initiative von Unternehmen ■ Gemeinschaftliche Initiativen ■ Stimmrechtsausübung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überwachung ■ Feedback ■ Untersuchung ■ Kritisieren von Praktiken ■ Herbeiführen von Veränderungen ■ Einschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Elektronischer oder anderer Kontakt ■ Treffen mit der Geschäftsleitung (z. B. Geschäftsführer, Finanzchef, Company Secretary, Investor Relations, Nachhaltigkeitsteams o. Ä.) ■ Gespräche mit Beratern, Stakeholdern und Analysten der Unternehmen ■ Treffen mit dem Board-Vorsitzenden und/oder anderen nicht geschäftsführenden Direktoren ■ Dialog und Zusammenarbeit mit anderen Aktionären ■ Stimmrechtsausübung ■ Beschlussanträge oder Anträge auf Einberufung einer Hauptversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Führungs- und Nachfolgeplanung ■ Ausgewogenheit und Vielfalt im Board ■ Unternehmensentwicklung ■ Vergütung und Vergütungsanreize ■ Transaktionen mit verbundenen Unternehmen/Personen ■ Offenlegung und Transparenz ■ Bilanzierung ■ Audit und interne Kontrolle ■ Risikomanagement und andere betriebliche Aspekte ■ Erhebliche Kontroversen ■ Klimawandel, Umweltverschmutzung und andere Umweltmanagementaspekte ■ Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsbeziehungen und andere soziale Aspekte ■ Menschenrechte, Achtung der Gemeinschaft und andere Stakeholdererwartungen ■ Kapitalmanagement und -verwässerung ■ Strategie und Fusions- und Übernahmeaktivitäten ■ Schutz der Interessen von Minderheitsaktionären

2.6.1 STIMMRECHTSAUSÜBUNG

Hauptversammlungen von Unternehmen bieten eine wichtige Gelegenheit für die Einschätzung von und das Engagement bei Unternehmen. Das nachstehende Flussdiagramm zeigt die allgemeinen Schritte, nach denen wir bei der Stimmrechtsausübung vorgehen. Im Vorfeld von Hauptversammlungen und Abstimmungen führen wir je nach Situation beratende Gespräche mit den Unternehmen. Bei unseren Core-Positionen legen wir Wert auf ein direktes Engagement. Ist ein Engagement im Vorfeld einer Hauptversammlung nicht möglich, suchen wir nach Möglichkeit nach der Hauptversammlung das Gespräch mit den Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur Stimmrechtsausübung.



2.6.2 GEMEINSAMES ENGAGEMENT

Wir besprechen problematische Fragen und thematische Bedenken, die unserer Meinung nach einen erheblichen Einfluss auf unsere Investments und unsere Kunden haben, mit anderen Aktionären. Wir engagieren uns in kooperativen Gremien wie der Investment Association (IA), den von den Vereinten Nationen geförderten Prinzipien für verantwortliches Investieren, Investorennetzwerken, den Sustainable Investment Forums (SIFs) sowie gemeinsam mit anderen Aktionären. Außerdem versuchen wir, Aktionäre zu unterstützen, die Bedenken über Unternehmen äußern, in denen sie im Gegensatz zu uns stark engagiert sind.

Ergänzend zu unseren eigenen Engagementaktivitäten bei Unternehmen setzen wir uns nach Möglichkeit gemeinsam mit anderen Investoren und Eigentümern von Vermögenswerten für verschiedene Belange ein:

- Politische Einflussnahme
- Regulierungsfragen
- Regelungen für bewährte Praktiken
- Sektor- und marktbezogene Fragen
- Themenbezogene und unternehmensspezifische Fragen

2.6.3 ÜBERWACHUNG

Im Rahmen unserer Erklärung zur Einhaltung des UK Stewardship Code legen wir großen Wert auf die laufende Überwachung der Portfoliounternehmen. Wir überwachen unsere Portfoliounternehmen im Hinblick auf ESG-Aspekte und kontrollieren die Ergebnisse unseres Engagements. Dies erfolgt auf unterschiedlichen Ebenen:

- Im Zusammenhang mit der Stimmrechtsausübung überprüfen wir jährlich die Unternehmensführung, ebenso wie alle umweltbezogenen oder sozialen Kontroversen, die wir für die einzelnen Aktien zwecks kontinuierlicher Überwachung in unserem System hinterlegt haben
- Ggf. vierteljährliches Screening der wichtigsten Portfoliounternehmen, des Research und des Engagements
- Ggf. Screening von Core-Fonds
- Überwachung der Nachrichtenlage
- Dialog zwischen Fondsmanagern und Analystenunternehmen
- Unternehmensspezifische Kontrollen

2.6.4 INSIDER WERDEN

Als langfristige Investoren wissen wir, dass es unter bestimmten Umständen sinnvoll sein kann, im Rahmen unserer Stewardship-Verantwortung und unseres Engagements bei unseren Portfoliounternehmen für kurze Zeit zum „Insider“ zu werden (also nichtöffentliche, kursrelevante Informationen zu erhalten).

Angesichts der damit verbundenen Risiken, aufsichtsrechtlichen und portfoliomanagementbezogenen Fragestellungen wollen wir bei Threadneedle jedoch grundsätzlich nicht in den Besitz von Insiderinformationen gelangen, es sei denn, wir haben zuvor unsere Zustimmung erteilt. Anfragen dieser Art werden unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Zeitrahmens vom Head of Equities und den jeweiligen Abteilungsleitern von Threadneedle sorgfältig und zügig geprüft.

2.7. ESG-PRODUKTKOMPETENZ

Dank unseres internen ESG-Ansatzes und unserer ESG-Integration können wir Kunden Spezialmandate und individuelle Produkte anbieten, die auf ihre spezifischen Anforderungen abgestimmt sind.

Einige Investoren haben mit Blick auf kontroverse Themen möglicherweise besondere ethische Anforderungen. Auch wenn einige Anlagebereiche unserer Auffassung nach komplexe Eigenschaften haben, schließen wir sie nicht per se aus unserem Anlageuniversum aus. Wenn Kunden auf bestimmte Kriterien Wert legen, stimmen wir uns regelmäßig mit ihnen ab, damit wir ihre Anforderungen vollständig verstehen und ihren Bedürfnissen gerecht werden.

Wir bei Threadneedle verfügen über die Kompetenz und das Know-how, um für verschiedene Strategien individuelle Spezialmandate für verantwortliches Investieren zu verwalten. Nähere Informationen finden Sie in der Tabelle unten. Zwar sind die Mandate größtenteils Aktienmandate, doch sie umfassen auch Fixed-Income-Strategien.

Responsible-Investment-Kompetenz bei Columbia Threadneedle Investments

Responsible-Investment-Strategie	Anwendung der Strategie	Prinzip der Strategie	Threadneedle
Nachhaltigkeitsthema	Individuelle Spezialmandate	Investition in Themen oder Vermögenswerte, die mit nachhaltiger Entwicklung in Zusammenhang stehen	✓
Best-in-Class		Auswahl von Investments, die in Bezug auf ausgewählte ESG-Kriterien führend sind oder am besten abschneiden	✓
Normbasiertes Screening		Prüfung von Investments auf die Einhaltung von internationalen Standards und Normen (z. B. mit Bezug zur OECD oder den Vereinten Nationen)	✓
Ausschluss-Screening		Systematischer Ausschluss von Investments anhand ausgewählter Kriterien (z. B. ethische oder ESG-Kriterien oder Ausschluss von Sektoren oder Ländern)	✓
Impact Investment		Investments, die eine konkrete soziale oder ökologische Wirkung erzielen sollen	✓
ESG-Integration	Standardmandate	Einbeziehung ausgewählter ESG-Analysen zu Chancen und Risiken in die Finanzanalyse und Anlageentscheidungen	✓
Engagement		Engagementaktivitäten und aktive Eigentümerverantwortung (u. a. Ausübung von Aktienstimmrechten)	✓

2.8. ESG UND IMMOBILIEN

Unsere ESG-Grundsätze spiegeln sich auch in unseren Immobilien-Investmentportfolios wider: zum einen in unserer sorgfältigen Abwägung von Umweltrisiken vor dem Immobilienerwerb und zum anderen in unserer Zusammenarbeit mit den Immobilienverwaltern, wobei das Ziel darin besteht, die Mieter zur Senkung des Energieverbrauchs anzuhalten.

Unsere Vermögensverwalter befolgen Richtlinien, die dafür sorgen, dass die Modernisierung und Sanierung von Immobilien auf umweltfreundliche Weise und wenn möglich mit nachhaltigen Materialien erfolgt.

Wir setzen uns mit ganzer Kraft dafür ein, die Einhaltung des Carbon Reduction Commitment zu gewährleisten, und arbeiten intensiv mit den Verwaltern und Mietern zusammen, um die Folgen dieser Vorschriften so weit wie möglich zu begrenzen und die Kontrolle über den Energieverbrauch zu maximieren. Dazu werden zunächst für jeden Fonds die Immobilien mit dem höchsten Energieverbrauch ermittelt. Anschließend wird der Verbrauch detaillierter analysiert, um Optimierungspotenziale für den Fonds als Vermieter oder den Mieter als Nutzer festzustellen.

2.9. BERICHTERSTATTUNG UND OFFENLEGUNG

Threadneedle berichtet regelmäßig über seine Aktivitäten in den Bereichen Governance und verantwortliches Investieren und verfügt über transparente Richtlinien. Unsere Richtlinie zur Governance und zum verantwortlichen Investieren, unsere Abstimmungsrichtlinie, unsere Erklärung zur Einhaltung des UK Stewardship Code und unsere Quartalsberichte sind auf unserer Website verfügbar. Des Weiteren veröffentlichen wir

Innerhalb des Immobilien-Investmentportfolios verpflichten wir unsere Verwalter dazu, sich genauestens an den von der Health and Safety Executive (Leitfaden HSG65) vorgeschriebenen Prozess zur Organisation, Einführung, Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Gesundheits- und Sicherheitsaspekten zu halten. Wir kontrollieren und überwachen unsere Verwalter kontinuierlich und vergewissern uns, dass sie die Risikoabschätzungen und Inspektionen in den Immobilien durchführen und die sich aus den Inspektionen ergebenden Maßnahmen umsetzen.

Darüber hinaus verwalten wir einen Low-Carbon-Workplace-Fonds. Er wurde im März 2010 aufgelegt und ist ein innovatives Gemeinschaftsprojekt des Carbon Trust, von Stanhope und Threadneedle. Der Fonds kauft Immobilien, die von Stanhope modernisiert werden, und der Carbon Trust sucht Mieter, die nach energieeffizienten Gebäuden Ausschau halten.

unsere Abstimmungsentscheidungen auf unserer Website. Als Unterzeichner der von den Vereinten Nationen geförderten Prinzipien für verantwortliches Investieren nehmen wir an der jährlichen Umfrage teil. Für unsere Immobilienportfolios umfasst die jährliche Berichterstattung für die entsprechenden Kunden eine Erklärung zur sozialen Verantwortung. Für einige Immobilienfonds beteiligen wir uns auch an der GRESB-Umfrage.

03

ZUGEHÖRIGE DOKUMENTE/ REFERENZDOKUMENTE

- 3.1. RICHTLINIE „GRUNDSÄTZE DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND STIMMRECHTSAUSÜBUNG“
- 3.2. PRINZIPIEN DER VERANTWORTUNG UND ANSATZ

Mehr erfahren Sie unter
COLUMBIATHREADNEEDLE.COM
oder telefonisch unter 0800 953 0134*

*Hinweis: Anrufe bei uns werden zum Schutz des Kunden und zur Verbesserung unserer Serviceleistungen aufgezeichnet



Wichtige Informationen: Nur für den internen Gebrauch und Anlageberater/professionelle Anleger (nicht für Privatkunden zu verwenden oder an diese weiterzugeben). Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die künftige Wertentwicklung. Der Wert der Anlagen und etwaige Einkünfte daraus sind nicht garantiert und können sowohl steigen als auch fallen sowie von Wechselkursveränderungen beeinflusst werden. Das bedeutet, dass ein Anleger unter Umständen den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhält. Das hier zugrunde liegende Research und die Analysen wurden von Threadneedle Investments für die eigenen Anlageverwaltungstätigkeiten erstellt. Sie wurden möglicherweise bereits vor der Veröffentlichung verwendet und werden hier lediglich als Hintergrundinformationen bereitgestellt. Alle enthaltenen Meinungsäußerungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, können jedoch ohne Benachrichtigung geändert werden und sind nicht als Anlageberatung zu verstehen. Aus externen Quellen bezogene Informationen werden zwar als glaubwürdig angesehen, für ihren Wahrheitsgehalt und ihre Vollständigkeit kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Threadneedle Asset Management Limited. Eingetragen in England und Wales unter der Registernummer 573204. Eingetragener Firmensitz: Cannon Place, 78 Cannon Street, London, EC4N 6AG. Im Vereinigten Königreich zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority. Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) ist der globale Markenname der Columbia- und Threadneedle-Unternehmensgruppe.
columbiathreadneedle.com Herausgegeben im März 2020 | Gültig bis Dezember 2020 | J30472_CTI